

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0843/2007**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 27.02.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	06.03.2007	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.03.2007	Entscheidung

Betreff:

Künftige Nutzung US-Housing Areas

- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 25.02.2007 -

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Gebäude- und Freiflächen die Stadt zukünftig aus dem Areal der freiwerdenden amerikanischen Flächen übernehmen kann, um die Infrastruktur in dem Gebiet der Marshall- und Dulles-Siedlung als Wohnflächen zukünftig aufrecht erhalten zu können.

Begründung:

Nachdem die US-Army mittlerweile den Abzug für Oktober 2007 aus Gießen bekannt gegeben hat (siehe Presseveröffentlichungen in den Gießener Tageszeitungen vom Januar 2007) sind beim Magistrat Nachfolgenutzungskonzepte für die Wohnsiedlungen und ihre Nebenflächen in Arbeit. Um diese Konzeptionen umsetzen zu können wird es auch notwendig sein, dass die Stadt einzelne Gebäude und Flächen für Infrastruktur und für die neue zivile Nutzung in ihr Eigentum übernimmt. Auch kann daran gedacht werden, Teile der teilweise parkähnlichen Freiflächen um diese Gebäude, beispielsweise für eine zukünftige sportliche Nutzung durch Gießener Vereine, mit zu übernehmen.

Daher soll der Magistrat mit diesem Antrag zu einer Überprüfung der notwendigen und geeigneten Übernahmeflächen aufgefordert werden. Hierbei ist an die denkmalgeschützte Miller Hall (ehem. Volkshalle) und deren Nutzungsmöglichkeiten für öffentliche Zwecke ebenso zu denken, wie an die Übernahme des amerikanischen

Kindergartens als auch weiterer in diesem Bereich befindlichen Gebäude, die für eine zukünftige öffentliche Bedarfsplanung im Bereich der Dulles-Siedlung denkbar sind.

Im Bereich der Marshall-Siedlung ist insbesondere an die Bereiche der amerikanischen High-School und der darum liegenden, sehr gepflegten und parkähnlich angelegten Sportflächen zu denken. Ebenso können in die Überlegungen die Flächen der Elementary-School am „Kuhstallgelände“ (Heyerweg) mit einbezogen werden, wenn hierfür aus schulischer Sicht ein Bedarf besteht.

Über seine Überlegungen und Bemühungen soll der Magistrat nach der Sommerpause berichten.

Klaus Peter Möller, MdL
CDU-Fraktionsvorsitzender

Dr. Wolfgang Deetjen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Harald Scherer
FDP-Fraktionsvorsitzender